

## Modulbeschreibung Musik und Psyche

Version 1.0 / FTM / Oktober 2019

<b>Studiengangsbezeichnung</b>	Bachelor of Arts Kalaidos FH in Musik mit Vertiefung in Klassik: Hauptfach Instrument/Gesang Bachelor of Arts Kalaidos FH in Musik mit Vertiefung in Klassik: Hauptfach Komposition Bachelor of Arts Kalaidos FH in Musik mit Vertiefung in Jazz/Popular Music
<b>Modulbezeichnung</b>	Musik und Psyche
<b>Modul-Identifikationsnummer</b>	MB_MP
<b>Leitidee</b>	<p>Kursbeschreibung: Das Modul greift zwei psychologische Themen auf, welche in der musikalischen Berufspraxis häufig auftreten: Auftrittsangst und Motivationsblockaden beim Üben.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auftrittsangst: Die Studierenden setzen sich mit ihrem eigenen Verhalten in Auftrittssituationen auseinander. Sie lernen verschiedene empirisch überprüfte Methoden gegen Auftrittsangst kennen. Die Auseinandersetzung damit erfolgt einerseits theoretisch (Lektüre, Diskussion über den aktuellen Forschungsstand), andererseits praktisch (Übungen, Anwendung im Alltag).</li> <li>2. Motivationsblockaden: Die Studierenden setzen sich mit ihrer eigenen Motivationsgeschichte auseinander (wie motivieren sie sich; was tun sie, wenn die Motivation nachlässt; was hilft ihnen in solchen Situationen). Sie lernen die Ursachen für Motivationsblockaden sowie verschiedene empirisch überprüfte Methoden zur Motivationssteigerung kennen. Auch hier erfolgt die Auseinandersetzung sowohl theoretisch als auch praktisch.</li> </ol> <p>Lernziele: Auftrittsangst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sind sich ihres eigenen Verhaltens und Erlebens in Auftrittssituationen bewusst.</li> <li>- Sie kennen verschiedene Methoden zur Angstminderung.</li> <li>- Sie wenden mindestens zwei dieser Methoden in Auftrittssituationen an, reflektieren ihren Effekt und erlangen dadurch ein breiteres Verhaltensrepertoire.</li> </ul> <p>Motivationsblockaden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sind sich ihres eigenen Motivations- und Übeverhaltens bewusst.</li> <li>- Sie kennen verschiedene Methoden zur Motivationsregulation.</li> <li>- Sie wenden mindestens zwei dieser Methoden im Alltag an, reflektieren ihren Effekt und erweitern dadurch ihr Verhaltensrepertoire.</li> </ul>



<b>Modulverantwortung</b>	Martina Berchtold				
<b>Unterrichtssprache</b>	D, andere Sprachen auf Anfrage				
<b>Niveau</b> (B = Basic, I = Intermediate, A = Advanced, S = Specialised)	B				
<b>Typus</b> (C = core course, R = related course, M = Minor Course, Wahlmodul)	R				
<b>ECTS-Punkte</b>	2 Kreditpunkte (KP)				
<b>Präsenzpflicht</b>	80 %				
<b>Aufwand und Gliederung des Moduls</b>	Präsenz- unterricht	Begleitetes Selbststudium	Unbegleitetes Selbststudium	Total 2 KP	
	Stunden	Stunden	Stunden	Stunden	
	12	36	12	60	
	20%	60%	20%	100%	
<b>Vorgelagerte Module, Hinweis auf Schnittstellen</b>					
<b>Eingangskompetenzen</b>	Erfolgreich absolvierte BA-Zulassungsprüfung				
<b>Nachgelagerte Module, Hinweis auf Schnittstellen</b>					
<b>Zielbeitrag der Lernergebnisse zu folgenden übergeordneten Zielen der Kalaidos Fachhochschule</b>  +++ gross ++ mittel + gering nr nicht relevant		<b>+</b>	<b>++</b>	<b>+++</b>	<b>nr</b>
	Denken und Handeln in Wertschöpfungsprozessen				x
	Systemisches Denken und Handeln			x	
	Förderung der Entscheidungsfähigkeit			x	
	Einzigartigkeit des BBA-Profiles			x	
	Transfer aF&E-Lehre			x	
	Transfer aF&E-Praxis			x	
	Transfer Lehre-Praxis-Lehre	x			
	Nachhaltige Entwicklung			x	
	Chancengerechtigkeit				x
	Internationalisierung				x
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>	Testat d. Dozierenden (Präsenzpflicht) + Lernkontrolle/Leistungsnachweis				
<b>Modulevaluation</b>	Evaluation Doz. + Lehrveranstaltung durch Bewertung der Studierenden				



Zielkompetenzen	Lernziele: Die Studierenden...
Fachkompetenzen (Wissen und Verstehen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>...kennen die verschiedenen Methoden (zu Auftrittsangst und Motivationsblockaden)</li> </ul>
Methodenkompetenz (Anwendung, Analyse, Synthese)	<ul style="list-style-type: none"> <li>... können diese Methoden im Berufsalltag anwenden.</li> </ul>
Methodenkompetenz (Beurteilung, Bewertung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>...können reflektieren, was ihnen die jeweiligen Methoden nützen, und können sie bei Bedarf an ihre eigenen Bedürfnisse anpassen.</li> </ul>
Sozialkompetenz (Kommunikation)	<ul style="list-style-type: none"> <li>...können eigene Erfahrungen mit anderen Studierenden austauschen und gegenseitig profitieren.</li> </ul>
Selbstkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>...können ihr eigenes Verhalten in Auftritts- und Übesituationen reflektieren und daraus weiterführende Schlüsse ziehen.</li> </ul>
<b>Lerninhalt</b>	

PU: Präsenzunterricht BS: begleitetes Selbststudium US: unbegleitetes Selbststudium	<b>Titel</b>	<b>Unter- richtsform</b>
	Grundlagenvermittlung	PU
	Aufgaben erledigen	BS
	Literatur erarbeiten	US
<b>Bibliographie/Literatur</b>	Nach Angabe d. Dozierenden	